

Nun komm', der Heiden Heiland.

(Gott sei Dank in aller Welt.)

Aus dem lateinischen Kirchengesange des 4. Jahrhunderts stammend (Weise des Hymnus Ambrosii).

58.

1. Gott sei Dank durch al - le Welt, der sein Wort be - stän - dig hält, und der Sün - der Trost und Rat zu uns her - ge - sen - det hat.

2. Was der alten Väter Schar
höchster Wunsch und Sehnen war,
und was sie geprophezeit,
ist erfüllt nach Herrlichkeit.

3. Sei willkommen, o mein Heil!
Dir Hosianna, o mein Teil!
Richte du auch eine Bahn
dir in meinem Herzen an.

4. Dass wenn du, o Lebensfürst,
prächtig wieder kommen wirst,
ich dir mög' entgegengehn
und vor dir gerecht bestehn.

Heinrich Held 1643.